

EINKLEIDEN BEI EBAY

Wir erinnern uns alle, am 01.01.2005, Hartz IV, bzw. AIG II ist in Kraft getreten und alle, die davon abhängig sind (nur die, die vorher Arbeitslosengeld erhalten haben), bekamen zu diesem Termin ein sprichwörtliches Schweigegeld in Form einer doppelten Monatszahlung. Mal ehrlich wer hat sich nicht darüber gefreut, endlich mal wieder etwas Bares übrig zu haben, um die entstandenen finanziellen Löcher zu stopfen.

Ich für meinen Teil, habe den Zeitpunkt genutzt, um mich mal wieder vernünftig einzukleiden. Wir kennen alle den Sinn des Spruches, "Ich habe nicht genug Kapital, um mir Billigklamotten leisten zu können". Meine Überlegung, wie komme ich mit wenig Geld an Markenkleidung? WSV oder wie es jetzt auch immer heißen mag, kommt aus Qualitätsgründen nicht in Frage, Versandhäuser sind genau gerechnet viel zu teuer.

Meine Konfektionsgrößen:

Körpergröße = 1,92 cm ; Gewicht = 90 kg ; Leptosom mit kleinem Spitzbauch.
Mein BMI (Body-Maß-Index) ist trotz fortgeschrittenem Alter im grünen Bereich.
Im einzelnen:

Sakkos = 112 oder auch lang ausfallende 56´er, Hemden = 43/44 mein Problem ist immer die Armlänge, T-Shirts = XXL bzw. 54/56, Hosen = 112 oder 34-40, Schuhgröße = 43/44.

Als ich noch in Lohn und Brot stand, habe ich mich nicht darum gekümmert, bin in den Laden rein und habe mir gekauft was mir gepasst und gefallen hat. Also woher bekomme ich eine möglichst übersichtliche Konfektions-Größen-Tabelle. Gibt es im Internet in allen Varianten, aber bei solchen Dingen greife ich doch lieber auf das gute alte Buch zurück. Neckermann o.ä. macht es möglich, der Katalog kostet eine Briefmarke oder ein paar Klicks im Internet und ein paar Tage später liegt das Ding vor deiner Tür. Hier gibt es sehr ausführliche Größentabellen und ich hatte gleichzeitig eine Kontrolle darüber, was die Klamotten kosten. Obwohl die Versandhäuser einen ganz miesen Trick anwenden, z.B. Stretch-Jeans ab 19 €, in meiner Größe kostet sie 29,99 €? Bei der Überlegung etwas zu bestellen, nicht die Versandkosten aus den Augen verlieren, immerhin sind das 5,95 € die noch dazukommen. Der Gesamtpreis liegt dann bei satten 35,94 €.

Meine Zielvorgaben:

Ich hatte mir vorgenommen, mich von Kopf bis Fuß neu einzukleiden, wobei ich jedes Teil zweimal haben wollte, jedes Kleidungsstück in unterschiedlichen Farben und Schnitten, einfach nur, um die Klamotten wechseln bzw. kombinieren zu können. Hierbei half mir der Versandhauskatalog, indem ich mir die Kollektion zumindest optisch zusammenstellen konnte und sie so immer vor Augen hatte.

Zwei Sakkos im Business-Stil (sieht man am Kragen) aus reiner Wolle, zwei Hemden und mindestens zwei T-Shirts, jeweils aus Baumwolle, zwei Jeans in unterschiedlichen Schnitten und zwei paar Schuhe in schwarz und in braun, wobei das Obermaterial aus Leder sein musste. Wichtig war mir, dass ich keine gebrauchten Schuhe trage, sie mussten neu bzw. ungetragen sein. Ein Paar sollte winterfest sein und das andere Paar alltagstauglich, in denen ich mich auch bei Bewerbungsgesprächen wohl fühlen kann.

Das alles für maximal 150 Euro !!!

Gut vorbereitet stürzte ich mich in meinen ganz persönlichen Internet **WinterSchlussVerkauf**. EBAY die Versteigerungsplattform sollte es möglich machen. Hierzu ein kleiner Erfahrungsbericht, wie brauchbar es ist, oder auch nicht, Kleidung zu kaufen, die dir lediglich durch nicht einmal postkartengroße, schlecht aufgenommene Fotos zur Ansicht gebracht wird. Das alles von einer Klientel die ihren letzten Schund unter die Leute bringen will. Soviel zu meiner Skepsis gegenüber Gebrauchtmärkten. So unseriös wie mir der II Arbeitsmarkt erscheint, genau so schätze ich auch den II Einkaufsmarkt ein, als solcher stellt sich mir die Auktionsbörse EBAY dar.

Wer sich mit EBAY nicht auskennt, sollte sich erst einmal die AGB´s runterladen und sich dazu die zahlreich angebotenen Tipps vom Anbieter EBAY durchlesen. Weiterführende Information gibt es bei WORTFILTER.DE. Das Bewertungssystem gefällt mir gut, nachdem ein Deal

abgeschlossen ist, also der Verkäufer sein Geld erhalten hat (es wird immer im voraus gezahlt) und du die Ware, muss jeder das Verkaufs- und das Kaufverhalten des jeweils Anderen bewerten. EBAY will so den schwarzen Schafen Einhalt gebieten. Bedenke: Gebrauchtwaren sind grundsätzlich (laut einer EU-Richtlinie von 2004) vom Umtausch ausgeschlossen.

Es gibt drei Bewertungskriterien:

- positive Bewertung: + alles in Ordnung, keinerlei Beanstandung
- neutrale Bewertung: = z.B. die Ware war nicht genau beschrieben
- negative Bewertung: -- z.B. die Ware kommt nicht, ist defekt, oder hat andere Mängel, diese Liste ist lang

Jeder Anbieter ist mit einer Zahl versehen, die Dir sagt wie oft er schon von unterschiedlichen Käufern bewertet wurde. Die Prozentzahl gibt Aufschluss darüber wie er bewertet wurde, z.B. 100% bedeutet, er war immer korrekt. Je größer die Prozentzahl, desto vertrauenswürdiger der Anbieter. Also immer vor dem Bieten die Bewertung anschauen. Es zahlt sich aus! Wie kann ich über die Bewertungen auf einen nicht künstlich hochgetriebenen Preis schließen?

Ein Beispiel: Jemand hat 100 Artikel verkauft, ist aber nur 30 mal bewertet worden, das heißt, dass sich die 70 nicht bewerteten Artikel auf die 30 Käufer aufteilen. Soll heißen 30 Leute haben alle 100 Artikel gekauft. Im Klartext heißt das, es gibt im Umfeld des Anbieters einige Leute die er kennt und die für ihn mitsteigern, um damit künstlich den Preis in die Höhe zu treiben. Der Artikel ist verkauft, dafür muss der Anbieter auch ein paar Eurocent an EBAY zahlen. Der Artikel bleibt jedoch bei ihm und wird sofort wieder neu angeboten. So wurde verhindert, dass der Artikel zum Startpreis (meist 1 €) ersteigert wird.

Wichtig: Nicht sofort auf einen Artikel bieten, der dir gefällt, sondern ihn nur beobachten (wird als Funktion auf der Anbieterseite oben rechts zu Verfügung gestellt), damit die Anderen denken, es interessiert sich niemand dafür. Psychologie!

Genug der grauen Theorie, die wie überall Notwendigkeit ist. Anmelden nicht vergessen, sonst kannst du nicht bieten. Jetzt geht's los.

11.11.2004 mein erster Sprung ins Haifischbecken der "AuktionsBörse" EBAY. Nach ein paar Tagen intensiver Suche, aus einer schier unermesslich großen Angebotsvielfalt, bin ich zum ersten mal fündig geworden! Nach drei Tagen Beobachtung, habe ich eine Stunde vor Auktionsende auf ein dunkel graues BOSS-Sakko aus reinem Kammgarn geboten, laut Anbieter neuwertig.

Mein Maximalgebot 4,50 € plus Versand von 5,50 € macht 10 € insgesamt. Bin dann schnell überboten worden. Also habe ich mein echtes Maximalgebot abgegeben, 24,50 € plus 5,50 € macht 30 € insgesamt, genau soviel war mir das Sakko wert. Immerhin hatte ich eine lange Strecke vor mir und 150 € sind schnell verbraucht. Es hat riesig Spaß gemacht, zu beobachten wie der Preis in 0,50 € Schritten langsam in die Höhe getrieben wurde, bei 11,95 € ist der letzte Bieter ausgestiegen. Das Teil habe ich für 11,95 € plus 0,50 € macht 12,45 € plus 5,50 € Versand ersteigert. Der Endpreis für ein solches Schnäppchen war also 17,95 €. Jetzt galt es abzuwarten, in welchem Zustand das Sakko sein würde. Zum Austausch der Kontodaten bzw. meiner Lieferadresse, habe ich per e-mail Kontakt mit dem Anbieter aufgenommen. Am nächsten Morgen habe ich den ausgefüllten Überweisungsträger zur Bank gebracht. Jetzt bleibt nur noch: Warten auf Godot.....

Am 23.11.2004 ist das schon sehnsüchtig erwartete Paket eingetroffen. Unglaublich aber wahr, der Zustand des Sakkos, ist wie neu, es passt wie angegossen. Ich bin schlichtweg überwältigt. In solchen Situationen keimt bei mir der Gedanke auf, wieder verstärkt an das Gute im Menschen zu glauben.

Weiter geht es mit Klamottenkauf. So habe ich bis zum 07.03.2005 (also insgesamt ca. vier Monate) an 24 Auktionen teilgenommen und bei neun Auktionen den Zuschlag zu dem von mir festgelegten Maximalpreis erhalten. Das Maximalgebot dient dem Zweck, nicht für jeden 0,50 € Schritt neu bieten zu müssen, sonder hier kann man seinen Maximalpreis angeben, der das jeweils aktuelle Gebot automatisch bis zur Grenze des Maximalgebotes um 0,50 € erhöht.

Im Einzelnen:

1. Boss Sakko, antrazit, reine Wolle (neuwertig)	17,95 €
2. Bogart Sakko, beige, reine Wolle (neuwertig)	5,10 €
3. Marc Italy Schuhe, hellbraun, Obermaterial Leder (neu)	29,40 €
4. zwei John F. Gee Jeans, hell und dunkelblau (neu)	40,93 €
5. drei Arbeitshemden, bunt, Baumwolle (neu, allerdings mit einem Wasserschaden, deshalb sie sind stark eingelaufen)	9,49 €
6. zwei Business-Hemden, blau, Baumwolle (neu)	5,30 €
7. Linshi Schuhe, schwarz (kein Leder und bereits getragen)	8,50 €
8. sieben McNeal T-Schirts, weiß, Baumwolle (neuwertig)	5,50 €
9. BAMA Schuhe, schwarz (gebraucht ungetragen)	22,00 €
Gesamtbetrag	= 144,17 €

Schlussbemerkung:

Bei den insgesamt 24 Auktionen an denen ich mitgeboten hatte, bin ich bei 15 überboten worden. Von den neun Auktionen, bei denen ich den Zuschlag erhalten habe, waren zwei durch den Anbieter mit vorsätzlich falschen Angaben versehen worden. Die drei bunten Hemden und die schwarzen Linshi Schuhe. Das macht in Zahlen ausgedrückt, 17,99 € von 144,17 €, einen Verlust von knapp 12,5%, damit kann man, muss man aber nicht leben.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es leider immer und überall schwarze Schafe geben wird, die auch durch ein noch so ausgeklügeltes Bewertungssystem von EBAY nicht herauszufiltern sind.

Trotz den beiden Enttäuschungen, kann ich den Einkauf über EBAY empfehlen, allerdings nur wenn man vorher weiß was man will und nicht beim steigern in einen Kaufrausch verfällt, nach dem Motto, will ich jetzt aber unbedingt haben. Spätesten beim ausfüllen des Überweisungsträgers kommt dann das böse Erwachen, unnötig zu viel bezahlt zu haben. Beim betrachten mancher Auktionen wird sehr schnell klar, dass so mancher Artikel weit über Neupreis den Besitzer wechselt.

2005 Pete Breit